

Bezirksamtsvorlage Nr. 1114
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 16.12.2025

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2168/VI, Beschluss vom 25.09.2025 betrifft:
„Ärztliche Versorgung von Senior*innen in Mitte verbessern“

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Keller

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme - betrifft „Ärztliche Versorgung von Senior*innen in Mitte verbessern“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Jugend und Gesundheit beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
 - a) Personalrat:
 - b) Frauenvertretung:
 - c) Schwerbehindertenvertretung:
 - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

keine

9. Beteiligungsrelevante Auswirkungen:

keine

10. Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz. Bei der BA-Vorlage handelt es sich um eine Vorlage rein berichtenden Charakters.

11. Mitzeichnung(en):

keine

Bezirksstadtrat Keller

Bezirksamt Mitte von Berlin
Jugend, Familie und Gesundheit

Datum: 16.12.2025
Tel.: 23700

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 2168/VI

Vorlage - zur Kenntnisnahme - über „Ärztliche Versorgung von Senior*innen verbessern“

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 25.09.2025 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2168/VI):

Das Bezirksamt wird ersucht, sich beim Senat dafür einzusetzen, dass dieser die Mittel, die ihm als Aufsichtsbehörde über die Kassenärztliche Vereinigung Berlin zur Verfügung stehen, nutzt, damit Senior*innen sowie Menschen, die vergleichbar häufig und dringend auf ärztliche Behandlungen angewiesen sind, schneller und einfacher Behandlungstermine erhalten.

Darüber hinaus möge das Bezirksamt im Rahmen seiner Möglichkeiten auf die Verfügbarkeit der Offline-Terminvereinbarung hinweisen.

Das Bezirksamt wird darüber hinaus ersucht, sich gegenüber dem Senat für eine Bundesrats-Initiative einzusetzen, die weitere Maßnahmen enthält, die diesem Ziel dienen. Dazu zählen zum Beispiel Verpflichtungen, spezielle Sprechstunden für die beschriebene Personengruppe anzubieten und auch telefonisch für die Vereinbarung von Terminen zur Verfügung zu stehen.

Das Bezirksamt hat am 16.12.2025 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

BzStR Keller hat sich im Sinne der Drucksache 2168/VI mit Schreiben vom 10.12.2025 an Frau Senatorin Czyborra und Frau Staatssekretärin Haußdörfer gewandt. Das Schreiben liegt dieser Vorlage zur Kenntnisname bei. Bei Eingang einer Antwort wird BzStR Keller die BVV schnellstmöglich informieren.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13(1) BezVG i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

Die BA-Vorlage hat voraussichtlich keine Auswirkungen auf den Klimaschutz. Bei der BA-Vorlage handelt es sich um eine Vorlage rein berichtenden Charakters.

Berlin, den 16.12.2025

Bezirksstadtrat Keller

Bezirksbürgermeisterin Remlinger